



Gemeinde **Teugn**

www.teugn.de

Jahresrückblick 2023

**An alle
Teugner Haushalte**



Foto: Andreas Weinzierl

Liebe Teugnerinnen, liebe Teugner,

mit großer Freude und Stolz blicke ich als Bürgermeister auf das vergangene Jahr zurück. Es war ein Jahr mit Erfolgen, gemeinsamen Anstrengungen und positiven Veränderungen für unsere wunderbare Gemeinde.

Gemeinsam haben wir es geschafft, Teugn zu einem noch schöneren Ort zu machen, in dem wir uns wohl und zuhause fühlen können. Durch unsere engagierte Zusammenarbeit konnten wir zahlreiche Projekte umsetzen, die das Leben in unserer Gemeinde noch lebenswerter gemacht haben. Vom Start einer zukunftsfähigen Mobilität, der Gestaltung des neuen Dorfplatzes, bis hin zur Steigerung der Autarkie unserer Liegenschaften mit Photovoltaikanlagen haben wir gezeigt, dass wir gemeinsam Großes erreichen können.

Doch auch wenn wir auf das vergangene Jahr mit Stolz zurückblicken, werden wir weiter an der Entwicklung unserer Gemeinde arbeiten. Das neue Jahr bringt viele spannende Herausforderungen mit sich, denen wir uns stellen müssen. Ich bin zuversichtlich, dass wir diese mit guten Entscheidungen meistern werden.

In den kommenden Monaten werden wir uns weiterhin dafür einsetzen, Teugn zu einem Ort zu machen, der für alle Generationen attraktiv ist. Zu unserem sehr guten und vielseitigen Betreuungsangebot für Kinder und Jugendliche, werden wir uns auch stärker um unsere älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger kümmern. Wir werden ein Quartiersmanagement einführen und für das Projekt „Wohnen im Alter“ kämpfen, um weiterhin in einer liebevollen und unterstützenden Umgebung leben zu können.

Im Jahresrückblick stellen wir Ihnen diese und weitere Projekte vor und wünschen viel Spaß beim Lesen!



Kindertagesstätte:

Die Kindertagesstätte Taka Tuka Land betreut aktuell 98 Kinder im Alter von ein bis zehn Jahren. Ab Januar machen wir die nächste Eingewöhnung, so dass in Kinderkrippe und Kindergarten weitere Kinder zu uns kommen werden. Diese erfreulich große Anzahl von Kindern wird durch unsere 20 Angestellten hervorragend betreut und umsorgt. Dies sind sechs Erzieherinnen, drei pädagogische Fachkräfte, eine Kindheitspädagogin, eine Diplom-Pädagogin, vier Kinderpfleger und drei Reinigungskräfte. Dazu kommen eine Berufspraktikantin, ein SEJ-Praktikant, eine Kinderpflegepraktikantin im ersten Ausbildungsjahr und derzeit eine FOS-Praktikantin. Somit werden insgesamt drei junge Frauen und ein junger Mann vom Team der KITA bei der schulischen und beruflichen Ausbildung begleitet und unterstützt. Das Taka Tuka Land blickt auf ein buntes und aufregendes Jahr 2023 zurück. Viele Unternehmungen, Aktionen und Feste konnten nicht zuletzt wegen der tollen Unterstützung durch den engagierten Elternbeirat mit großem Erfolg stattfinden. Im kommenden Jahr ist geplant eine Beschattung des hinteren Gartenbereichs (Innenhof) in Angriff zu nehmen. Aufgrund steigender Energiekosten, den Tarifabschlüssen im öffentlichen Dienst sowie steigender Lebensmittelpreise mussten sowohl die Kindergartengebühren wie auch die Preise für das Mittagessen zum 01.09.2023 angepasst werden. Wir hoffen, dass Maßnahmen wie etwa die Eigenstromversorgung mittels Photovoltaik zumindest die steigenden Energiekosten dämpfen können. Ein herzliches Dankeschön unserem fleißigen Kindergartenteam und unserer Kindergartenleitung Frau Carolin Emersleben.



Anna-Lena Schlauderer



Samira Prokshi



Felix Kramer

Unsere Grundschule:

An der Grundschule Teugn unterrichten derzeit acht Lehrkräfte insgesamt 87 Schüler von der ersten bis zur vierten Klasse. Nach dem Unterricht kümmern sich im Wechsel vier engagierte Damen in der Mittagsbetreuung um die Kinder. Der Mehrzweckraum, in dem die Mittagsbetreuung stattfindet, wurde in diesem Jahr durch den Wegfall der nicht mehr benötigten Computerarbeitsplätze etwas vergrößert. Im vergangenen Jahr unterstützte die Gemeinde das Lernen der Kinder durch die Finanzierung verschiedener Apps für das iPad, die die Kinder in der Schule und auch zu Hause zum Üben nutzen.

Für die dritte und vierte Klasse wird ein Schwimmunterricht im Hallenbad Saal durchgeführt. Die Gemeinde Saal und die Wasserwacht Bad Abbach unterstützen den Unterricht mit ausgebildeten Badmeistern und die Gemeinde übernimmt die Buskosten. Alle Klassen beteiligten sich am Malwettbewerb der Raiffeisenbank, für die Gewinner gab es sehr schöne Preise. Die Kinder der dritten und vierten Klasse nahmen am Mathematikwettbewerb Känguru teil, einem mathematischen Multiple-Choice-Wettbewerb für über sechs Millionen Teilnehmer in mehr als



80 Ländern weltweit. Das Lesen und die Förderung des Lesens stellen ein wichtiges Anliegen unserer Grundschule dar. Ein großartiges Projekt war die Leseweche, die heuer zum zweiten Mal durchgeführt wurde.

Mit Unterstützung der Eltern wurde sie ein großer Erfolg. Die Schule beteiligte sich auch wieder am bundesweiten Vorlesetag, bei dem Mamas den Kindern in Kleingruppen vorlasen. Neben der wöchentlichen Schülerbücherei, die von den Eltern betrieben wird, fand eine Autorenlesung statt. Josef Koller erzählte den Kindern von der Arbeit eines Autors und las aus seinen Büchern vor. Es fanden verschiedene Unterrichtsfahrten und Ausflüge statt. Die Fahrt ins Theater war ein Highlight für die Kinder. Das Schulfest im Mai war ein schönes Fest für die ganze Schulfamilie. Beim Sportfest im Juli konnten sich die Kinder im Laufen, Werfen und Springen messen.

Hervorzuheben ist die stets tatkräftige Unterstützung vieler Projekte und Aktionen durch die Eltern, ohne die manches Fest und manche Aktion nicht möglich wäre. Ein herzliches Vergelt's Gott unserem engagierten Lehrerteam und unserer Schulleitung Frau Andrea Bernhardt.



Regionalbudget der ILE Donau-Laber 2023 kommt der Freiwilligen Feuerwehr und der Gemeinde zugute:

Gleich zwei lokale Projekte wurden heuer durch das Regionalbudget der ILE Donau-Laber gefördert. Die Freiwillige Feuerwehr hat sich erfolgreich um eine Hüpfburg in Form eines Feuerwehrautos beworben. Das neue Spielgerät wird bestimmt rege bei den kommenden Veranstaltungen in Betrieb sein.



Die Gemeinde Teugn hat sich dieses Jahr mit der Ausstattung von Bänken und Tischen, einer Seniorenbank, einem Sitzstamm und Handlauf für die Treppe für den neuen Dorfplatz, sowie einer



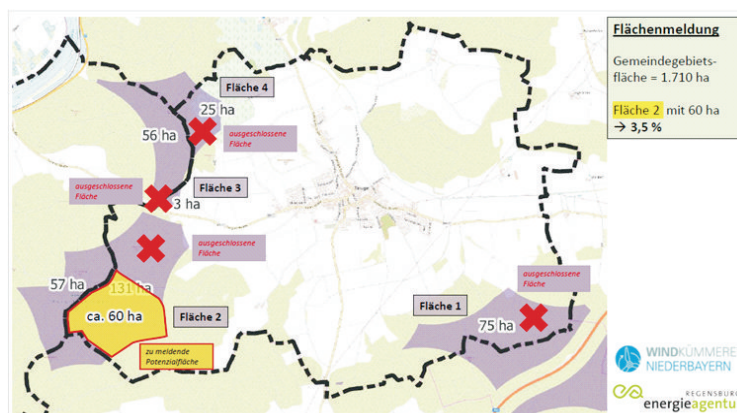
Seniorenbank für den Dorfweier beworben. Im Frühjahr kommenden Jahres werden die Sitzgelegenheiten an ihrem Bestimmungsort aufgebaut werden. Haben auch Sie ein Projekt, dass für die Förderung durch das Regionalbudget geeignet ist? Sprechen Sie mich gerne darauf an, es wird auch im kommenden Jahr dieses Förderprogramm aufgelegt.

Energieprojekte:

Auch in diesem Jahr haben wir Projekte im Bereich Nachhaltigkeit vorangetrieben.

Windenergie

Den Kommunen in Bayern kommt eine zentrale Rolle bei der Umsetzung von Windenergieprojekten zu. Unter anderem aktivieren sie geeignete Flächen für den Bau neuer Windenergieanlagen und vermitteln Bedeutung sowie Notwendigkeit des Ausbaus von Windenergie vor Ort. Im Auftrag des bayerischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie stehen die regionalen Windkümmerer den Kommunen dabei zur Seite. Die Energieagentur Regensburg, ein staatlicher Verein, bei dem die Gemeinde Mitglied ist, hat uns hier betreut. Die Flächen der Gemeinde Teugn, auf denen es



theoretisch möglich wäre Windräder zu errichten, wurden ermittelt. Ein Teil dieser Flächen wurde vom Gemeinderat an den Regionalen Planungsverband, der für die Ermittlung der Flächen zuständig ist, gemeldet. Beim anderen Teil der Flächen wurde die Errichtung von Windanlagen ausdrücklich ausgeschlossen, so dass sich die Gemeinde in ihrem Gebietsbereich die Planungshoheit gesichert hat. Der Nachteil im Gemeindebereich Teugn ist, dass wir in der Einflugschneise des Flugplatzes Manching liegen und die militärischen Belange der Radarführungsmindesthöhen beachtet werden müssen. Dieser Sachverhalt schränkt die Bauhöhe der Windanlagen stark ein, was dazu führen kann, dass Windanlagen im Gemeindegebiet Teugn und Umgebung nicht mehr wirtschaftlich darstellbar sein könnten. Einer Aufforderung an das Verteidigungsministerium die Radarführungsmindesthöhen in unserem Bereich zu prüfen und gegebenenfalls auszuweiten wurden durch ein Schreiben vom Bundesverteidigungsminister Herrn Pistorius eine klare Absage erteilt. Somit bleibt es offen, wie es mit dem Thema Windenergie in Teugn weitergeht. Die Gemeinde hat zum Thema Planungshoheit für Windenergie ihre Hausaufgaben gemacht, so dass zum Beispiel kein privater Investor auf unserem Gebiet ohne unsere Beteiligung tätig werden kann.

Photovoltaik auf gemeindlichen Liegenschaften

Die Gemeinde hat in diesem Jahr, wie beschlossen, auf den Dächern von Grundschule, Kindergarten, Kinderkrippe, sowie Stock- und Sporthalle jeweils eine Photovoltaikanlage für den Eigenbedarf an Strom installiert. Mit einer Investitionssumme von 140.000 Euro und einer Gesamtleistung von 88 KW können nun bis zu 60% des Strombedarfs der Liegenschaften abgedeckt werden. Für den Betrieb der Anlagen durch die Gemeinde haben wir einen BgA (Betrieb gewerblicher Art) gründen müssen, da wir als Gemeinde gesetzlich keine Photovoltaikanlage betreiben dürfen. Diese bürokratischen Hürden schränken uns sehr bei der Umsetzung von innovativen Projekten zur Energiewende ein. Wir haben diesen Stein mit der Gründung eines BgA zwar überwunden, müssen dafür aber leider zusätzlichen, dauerhaften Verwaltungsaufwand bewältigen.



Lampentausch in der Turnhalle

Die Leuchtmittel in der Turnhalle werden auf energiesparende LED-Technik umgerüstet. Das führt zu weiteren Strom- und CO₂-Einsparungen. In der Grundschule soll 2024 untersucht werden, ob eine Umrüstung der Lampen erfolgen kann.



Erste Ladesäule für E-Fahrzeuge in Betrieb genommen:

Die erste Ladesäule für E-Fahrzeuge wurde bei den Parkplätzen der Mehrzweckhalle in Betrieb genommen. So können nun auch in Teugn, E-Mobile geladen werden.

In Zusammenarbeit mit unserem Partner, der Abens-Donau-Energie und unserem zweiten Bürgermeister Mario Jehl wurde die Ladesäule, welche zwei Fahrzeuge gleichzeitig mit je 22 KW laden kann über eine Förderung finanziert und schließlich im Oktober diesen Jahres in Betrieb genommen.

Zweiter Bürgermeister Mario Jehl
mit der Geschäftsführerin der
Abens-Donau-Energie GmbH
Sabine Melbig



Regionale Zeitenwende:



Um klimafreundliche Technologien ging es auch bei einer sehr großen Veranstaltung der Firma Blümel. Unter Beteiligung des Landkreises Kelheim und der Gemeinde Teugn wurde das Thema regionale Zeitenwende in den Fokus gerückt. Viele Aussteller und Firmen aus der Region nutzten die Möglichkeit, sich mit ihren Produkten und Technologien in den Bereichen Nachhaltigkeit, regenerative Energien und Energieträger zu präsentieren. Die Gemeinde Teugn nutzte die Möglichkeit, die bereits im Ort umgesetzten Projekte wie die Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik oder den Anschluss der Grundschule Teugn an ein Fernwärmenetz zu präsentieren. Der Höhepunkt der Veranstaltung war der Besuch und die Rede des bayerischen

Wirtschaftsministers Hubert Aiwanger, welcher die Zuhörer mit den Worten "Liebe Brennholznutzer!" begrüßte.

Arbeitskreis barrierefreie Gehwege:

Der Arbeitskreis für barrierefreie Gehwege hat in der Aprilsitzung sein Konzept vorgestellt. Durch Absenkungen von Gehwegen, roten Markierungen auf den Straßen oder die Neuerrichtung kleinerer Gehwege könnte das Spaziergehen oder der Schulweg etwas sicherer gemacht werden. Erste Ideen wurden im Bereich Hausener Straße von der Talstraße zum Friedhof oder im Bereich Lengfelder

Straße an der Querung des Wegs hinter dem Areal Dantscher über die Kreisstraße mit der Kreisstraßenverwaltung und der Polizei bei einem Ortstermin besprochen. Auch wenn sich, wie erwartet, Umsetzungen als schwierig darstellen, können wir Maßnahmen zur Verbesserung der jeweiligen Situation realisieren. Diese sollen Anfang 2024 in Angriff genommen werden. Das Konzept des Arbeitskreises kann nun bei jeder Baumaßnahme, die Gehwege betrifft, herangezogen werden und dient somit als Grundlage für die stetige Verbesserung der Barrierefreiheit in Teugn. Vielen herzlichen Dank allen Arbeitskreisteilnehmern für ihre Ideen und ihren Einsatz für unsere Gemeinde!



Barrierefrei soll es auch bei der Mehrzweckhalle und den Sportanlagen werden. Der Gemeinderat hat auf Initiative unseres Behindertenbeauftragten Christian Binder einen barrierefreien Zugang zur Mehrzweckhalle und somit auch zum Sitzungssaal der Gemeinde mit einer bereits umgesetzten Asphaltrampe beschlossen. In diesem Bereich und auch bei den Parkplätzen am Liedlberg wird Anfang 2024 jeweils ein Behindertenparkplatz mit Beschilderung und Markierung entstehen.

Die Ideen des **Arbeitskreises Dorfplatz** wurden zum Teil schon umgesetzt. Die Fläche wurde frei und zugänglich gemacht, der Bürgersteig verlängert, Leerrohre verlegt. Um den Nussbaum wurde eine befestigte Pflasterfläche und eine halbrunde Bank errichtet, Blumen, Sträucher und Hecken wurden gepflanzt. Beim nächsten Treffen wird der Arbeitskreis die Planung fortführen. Neben naheliegenden Nutzungen für das Maibaumfest, als Parkplatz oder als Stellplatz für einen Grillwagen oder einen kleinen Markt stehen ein Trinkwasserbrunnen, die gemeindlichen Informationstafeln, eine Spielfläche und viele weitere Ideen auf dem Plan.



Aktuelles vom Abwasserzweckverband Bad Abbach-Teugn:

Der Wasserrechtsbescheid der Kläranlage in Lengfeld läuft noch bis zum 31.12.2024. Um vom Wasserwirtschaftsamt eine Genehmigung für den weiteren Betrieb der Anlage für die nächsten 20 Jahre zu bekommen, mussten wir die Anlage einer grundlegenden Überprüfung unterziehen. Sowohl das Kanalnetz wie auch die Kläranlage wurden untersucht. Aufgrund gestiegener gesetzlicher Anforderungen müssen im Kanalnetz und an der Kläranlage größere Maßnahmen zur Verbesserung der Klärung des Schmutzwassers, als auch zur Vergrößerung der Kapazität der Anlage betrachtet werden. Auch Alternativen wie etwa eine Entsorgungsleitung zur Anlage nach Bad Abbach wurden untersucht. Als wirtschaftlichste Lösung zeichnet sich der Umbau des Tropfkörpers, der Neubau einer Schlammwässerung, sowie weitere technisch nötige Ergänzungsbauwerke wie Scheibenfilteranlage und Rücklaufschlammumpwerk ab. In der letzten Abwasserzweckverbandssitzung wurde der nötige Beschluss gefasst, um den Antrag auf Verlängerung des Wasserrechtsbescheids mit einer technischen Modernisierung der Kläranlage und einer Gesamtkostenberechnung von 2,8 Mio. Euro zu stellen. Im Bereich des Kanalnetzes sollen weitere zwei RÜBs (Regenüberlaufbauwerke) einmal in Teugn und einmal in Lengfeld den Regenereignissen unserer Zeit gerecht werden. Um diese Maßnahmen kommen wir nicht herum, da ein Betrieb unserer Kläranlage die Genehmigung des Wasserwirtschaftsamtes voraussetzt und die gesetzlichen Bestimmungen erfüllt werden müssen.

Ertüchtigung der Kläranlage Lengfeld



KEXI auch in Teugn:



Im gesamten Landkreis Kelheim läuft seit Oktober ein Rufbussystem namens Land-KEXI. In fest vorgegebenen - sogenannten Sektoren kann dieser barrierefreie Kleinbus per App oder auch telefonisch gebucht werden. Unser Sektor umfasst die Gemeinden Teugn und Bad Abbach mit allen Ortsteilen. Im Gegensatz zu einem normalen Bus werden aber nur Haltestellen angefahren, die vorab gebucht werden.

Für Teugn ist der Land-KEXI, abgesehen von den Weilern, bislang nur wenig hilfreich. Dies wird sich ab kommenden Jahres ändern. Dann wird zusätzlich der Expressbus-KEXI für die Orte Teugn, Lengfeld, Bad Abbach, Peising und Oberndorf eingeführt. Das bislang noch komplexe Verkehrssystem wird erst dann eine interessante Möglichkeit der Mobilität für Teugn sein. Hierzu wird es dann ausführliche Informationen geben.

Gemeinde veranstaltet Seniorenausflüge und Kaffeeklatsch:

In diesem Jahr konnten wir wieder zwei Ausflüge mit unseren Senioren unternehmen. Traditionell ging es im August zum Kelheimer Volksfest. Zum Seniorennachmittag spendierte die Gemeinde die Busfahrt, eine Maß und ein halbes Hendl. Für eine zweite Fahrt konnten wir als Reiseleiter wieder Herrn Lankes gewinnen. Auf den Spuren des Limeswalls besuchten wir den Limeswachturm in Hienheim, dessen Vorgänger von 1975 bis 2009 stand und durch Brandstiftung zerstört wurde. Anschließend ging es nach



Riedenburg zur Rosenberg, auf der wir uns in Europas größter Falknerei eine Falkenschau ansehen konnten. Das Museum in der Rosenberg begeisterte und, wer sich traute, konnte bei Essing die Altmühl über die Holzwickelbrücke "Tatzelwurm" mit einer Spannweite von 70 Metern überqueren. Den Abschluss fand die Fahrt bei einem gemütlichen Abendessen in der Ritterschänke bei Burg Randeck. Seit diesem Jahr finden auch regelmäßig Kaffeeklatsch - "Offenes Cafe" für alle Deingerer Bürger, organisiert durch die Gemeinde im Pfarrheim statt. Die Termine werden auf der Deing App gepusht und sind immer sehr gut besucht! Vielen Dank unserem Seniorenbetreuungsteam und unseren Seniorenbeauftragten Maria Reichl und Marianne Wenisch für die Organisation des Kaffeeklatsch sowie der Ausflüge und die professionelle Begleitung unserer Senioren.



Quartiersmanagement kommt Anfang 2024:

In diesem Jahr haben wir einen Experten-Workshop zum Thema Wohnen im Alter sowie Betreuung und Beratung von Senioren durchgeführt. Daraufhin hat sich die Gemeinde um eine staatliche Förderung eines sogenannten Quartiersmanagers beworben und bereits die Zusage für die nächsten vier Jahre erhalten. Die



Halbstagsstelle, die die Qualifikation eines Sozialpädagogen voraussetzt, ist bereits ausgeschrieben. Diese Person soll sich um alle Belange von Senioren rund um Planung, Vermittlung und Betreuung kümmern. Also von Unterstützung beim Ausfüllen von Anträgen über die Organisation eines Betreuungsplatzes bis zum da sein als Ansprechpartner. Den Bereich Wohnen im Alter haben wir ebenfalls weiterbearbeitet und die Gespräche mit Grundstücks- und Gebäudeeigentümern im Ortskern konkretisieren können. Mögliche Nutzungskonzepte wurden besprochen und festgehalten.



In Zusammenarbeit mit dem Quartiersmanagement erhoffen wir uns die nötigen Personalressourcen, um das Thema weiter zu vertiefen.

Die Freiwillige Feuerwehr Teugn feiert 150-jähriges Gründungsfest, eine Gemeinde rückt zusammen und feiert vier Tage mit:



Die Freiwillige Feuerwehr feierte dieses Jahr ihr 150-jähriges Gründungsfest. Mehr als zwei Jahre Vorbereitung und eine Woche Aufbau beschreibt die Größe und den Aufwand für ein solches Fest sehr genau. Jede Minute war gut investierte Zeit, denn das Gründungsfest war ein voller Erfolg für die Feuerwehr. Die Gemeinde ist für vier Tage zusammengedrückt und hat mit der Feuerwehr ein sehr schönes und gelungenes Gründungsfest gefeiert. Der Auftakt am Freitag mit Partyabend war schon sehr gut besucht. Nach dem Ehrenabend am Samstag folgte ein riesiger Festzug am Sonntag. Über 90 Vereine waren bereits am Sonntagmorgen zu uns nach Teugn gekommen, um beim Festgottesdienst und dem anschließenden Festzug durch unser schön geschmücktes Dorf dabei sein zu können. Gänsehaut überkam viele auch nochmals am Montag, als die Feuerwehr vor dem Beginn des Höhepunkts zum Abschluss ins Festzelt einzog. Lieber Thomas Jackermeier, stellvertretend für das ganze Organisationsteam und allen Helfern der Feuerwehr und der Dorfgemeinschaft möchte ich nochmals gratulieren und Danke für dieses gelungene Fest sagen. Es hat die Gemeinde ein Stück näher zusammengeschweißt.

Das neue HLF 20 wurde feierlich beim Floriansfest durch H.H. Pfarrer Raja gesegnet und an die Kommandanten Michael Gammel und Matthias Reichl übergeben. Der Segen möge helfen, dass die Feuerwehrleute mit den technisch neuesten Gerätschaften ihren Dienst zur Hilfe von Menschen, Tieren oder Sachwerten erfüllen können und dass alle Aktiven immer sicher und unbeschadet von Einsätzen und Übung zurückkehren. **Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr!**



Dorfweiher wurde gebührend eingeweiht:

Mit einem Festgottesdienst wurde der Dorfweiher durch unseren Pfarrer Raja gesegnet. Eine großartige Veranstaltung mit Unterstützung der Festdamen der Feuerwehr und dem Obst- und Gartenbauverein. Vielen Dank an H.H. Pfarrer Raja und den Helfern von Feuerwehr, OGV und der Gemeinde für die Organisation und Durchführung dieses Festes. Vielleicht funktioniert es im kommenden Jahr wieder, am Dorfweiher ein schönes Dorffest mit Festgottesdienst zu organisieren!



Multifunktionsarbeitsgerät für den gemeindlichen Bauhof:



Ein neues Arbeitsgerät soll den Bauhof bei der Umsetzung der immer mehr werdenden Aufgaben unterstützen. Ziel ist es, bei einigen schweren und sehr zeitintensiven Arbeiten wie dem Mähen von Seitensteifen oder dem Grabenräumen entlang von Straßen oder Feldwegen effizienter zu werden. Auch die Bewirtschaftung der neu geschaffenen Regenauffanggräben an den Baugebieten Talring und Hinterm Dorf, die Pflege von Bäumen und Hecken sowie unseren Gewässerunterhalt kann der Bauhof damit selbständig und rasch erledigen. Mit einem multifunktionalen Arbeitsgerät mit insgesamt zehn verschiedenen Anbauteilen wollen wir unsere Aufgaben im

gemeindlichen Bauhof ohne weitere personelle Verstärkung bewerkstelligen. Das Arbeitsgerät wird erstmal für ein Jahr geleast und, soweit es sich bewährt, nach diesem Jahr aus dem Leasing übernommen. Das Multifunktionsarbeitsgerät hat eine Investitionssumme von 210.000 Euro zuzüglich der zehn Anbaugeräte von 70.000 Euro. Gegenüber den jährlichen Ausgaben für Leiharbeitsgeräte, Fremdleistungen und gegebenenfalls einem zusätzlichen Mitarbeiter dürfte sich diese Investition in weniger als fünf Jahren amortisieren.

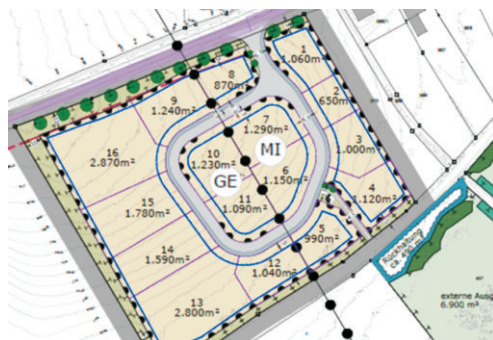
Alternative Bestattungsformen am gemeindlichen Friedhof:

In der Oktobersitzung wurde das beim Planungsbüro Freiraum Spektrum in Auftrag gegebene Konzept für alternative Bestattungsformen am gemeindlichen Friedhof vorgestellt. Urnenwand, Grüngestaltung, Urnenerdgräber unter einem Baum, ein Pavillon um die Ruhe zu genießen, eine Toilettenanlage und vieles mehr findet sich im Konzept wieder. Eine Vielzahl von unterschiedlichen Bestattungsmöglichkeiten von Form und Ausführung wurden vorgestellt und aufgezeigt. Zusammen mit Gemeinderat, Kirchenvertretern, Bauhof und dem Planungsbüro Freiraum Spektrum soll der Entwurf in einem im Februar kommenden Jahres stattfindenden Workshop zu einem Umsetzungskonzept ausgearbeitet werden. Dieses kann anschließend als Entscheidungsgrundlage im Gemeinderat behandelt werden.

Alternative Bestattungsformen – Freifläche rd. 38 x 16 m



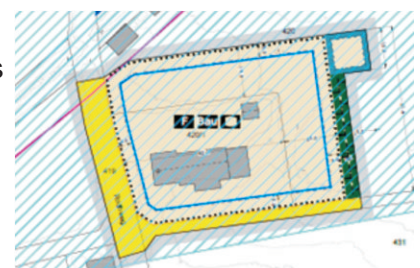
Handwerkerhof:



Der Bebauungsplan für den Handwerkerhof wurde dieses Jahr mehrfach in Sitzungen behandelt. Mittlerweile ist der B-Plan rechtskräftig. Derzeit läuft die Erschließungsplanung mit dem Planungsbüro BBI. Vorgespräche mit dem Wasserwirtschaftsamt zum Regenrückhaltebecken mit Absatzbecken, mit der Straßenverkehrsbehörde zur Ein- und Ausfahrtsituation, sowie allen Sparten wie Wasser, Abwasser, Strom und Telekommunikation haben bereits stattgefunden. Im Frühjahr soll nach Fertigstellung der Erschließungsplanung die Ausschreibung der Erschließungsanlage durch den Gemeinderat beschlossen werden, so dass die Erschließung in 2024 starten kann.

Bauhof / Feuerwehrhaus:

Der Bebauungsplan Feuerwehr und Bauhof, welcher für den Neubau des Bauhofes beim Feuerwehrhaus nötig ist, befindet sich derzeit in der zweiten Auslegung und Anhörung der Fachstellen mit Öffentlichkeitsbeteiligung. Nach mehreren Diskussionen im Gemeinderat wurde der Geltungsbereich (Größe des Flächenumgriffs) etwas verkleinert, sowie Ausgleichsmaßnahmen zur Grüngestaltung angepasst. Geplant ist, den B-Plan bis Mitte 2024 rechtskräftig zu machen, so dass die Planung des neuen Bauhofes beginnen kann.



Vorankündigung: 100 Jahre Radfahrverein 1923 Teugn - Großes Gründungsfest vom 28.06.2024 bis 30.06.2024

Liebe Teugner Bürgerinnen und Bürger,

mit großer Freude und Stolz darf Ihnen der Radfahrverein 1923 Teugn sein 100-jähriges Jubiläum ankündigen! Ein Jahrhundert voller gemeinsamer Radler-Erfolge und gelebter Gemeinschaft möchten wir mit Ihnen feiern. Die Vorbereitungen laufen längst auf Hochtouren: Unermüdlich arbeitet der Festausschuss seit dem Frühjahr daran, die Festtage zu einem unvergesslichen Erlebnis werden zu lassen. Immer wieder überraschen uns schon jetzt unsere Festmädchen und Festdamen zusammen mit unserer Festmutter Daniela Raab mit ihren Ideen, die sie voller Tatendrang umsetzen.

Das Gründungsfest:

Vom 28. Juni 2024 bis zum 30. Juni 2024 laden wir Sie herzlich zu unserem großen Gründungsfest mit Blumenkorso ein. Drei Tage lang erwartet Sie ein abwechslungsreiches Programm mit festlichen Höhepunkten, nostalgischen Rückblicken und vielfältigen, tollen Aktionen für die ganze Familie. Der Radfahrverein und unsere bezaubernden Festdamen laden Sie jetzt schon herzlich ein, Teil dieses besonderen Jubiläums zu sein. Gemeinsam wollen wir lachen, tanzen und die Geschichte unseres Vereins feiern.

Tatkräftige Unterstützung benötigt:

Damit dieses Fest ein unvergessliches Erlebnis wird, bitten wir um Ihre tatkräftige Unterstützung. Schon beim Aufbau und während der Festtage sind helfende Hände gefragt. Der Radfahrverein hofft darauf, dass Sie sich zahlreich beteiligen und gemeinsam mit uns diese Veranstaltung zu einem Höhepunkt des Jahres machen. Das Feuerwehrfest in diesem Jahr hat gezeigt, dass die Teugner gemeinsam feiern können und eine aktive Dorfgemeinschaft sind, die fest zusammenhält.

Wir zählen auf Sie!

Ihre Teilnahme und Unterstützung sind für uns von unschätzbarem Wert. Lassen Sie uns gemeinsam den Radfahrverein 1923 Teugn feiern und eine unvergessliche Zeit erleben. Wir freuen uns darauf, Sie alle beim Gründungsfest vom 28.06.2024 bis 30.06.2024 begrüßen zu dürfen.

Wir wünschen Ihnen ein friedvolles Weihnachtsfest und einen ruhigen Jahresausklang 2023, voller besinnlicher Momente und schönen Erlebnissen.

Freuen Sie sich mit uns auf das kommende Jubiläumsjahr 2024!

Mit herzlichen Grüßen,
Ihr Radfahrverein „Allheil“ Teugn e. V.



100 JAHRE RADFAHRVEREIN „ALLHEIL“ TEUGN e.V. 28. - 30. JUNI 2024

FESTPROGRAMM



FREITAG, 28. JUNI 2024

- 18.00 Uhr Festeinzug mit den Ortsvereinen und der **DEIGNER MUSI**
19.00 Uhr Partyabend mit der Stimmungsband **GEWEKINER BUAM**



SAMSTAG, 29. JUNI 2024

GROSSER RADLERBIERGARTEN MIT RADLERSTERNFAHRT AUS DEM LANDKREIS NACH TEUGN

- 17.15 Uhr Einholen der Vereine mit anschließendem Totengedenken am
Kriegerdenkmal
18.00 Uhr Bayrischer Abend mit **D' SPREISSLER**



SONNTAG, 30. JUNI 2024

- Ab 8.00 Uhr Einholen der Vereine
10.00 Uhr Festgottesdienst und anschließend Mittagessen
14.30 Uhr Großer Festzug mit Blumenkorso und historischen Fahrrädern
16.00 Uhr Festbetrieb mit Partyband **ÜBERDÜBER**
ca.17.00 Uhr Preisverleihung und
anschließend Festausklang



Ausgezeichnet:

Steckkreuzverleihung: Eine besondere Ehre wurde am 9. November 2023 Herrn Kreisbrandmeister Christian Knott zu teil.

Im Rahmen einer Feierstunde bei der Regierung von Niederbayern, bekam Christian in Landshut das Steckkreuz des Feuerwehr-Ehrenzeichens aus den Händen von Regierungspräsident Rainer Haselbeck überreicht.

Das Feuerwehr-Steckkreuz ist die höchste bayerische Feuerwehr-Auszeichnung und wird für besondere Verdienste um das Feuerwesen oder bei der Bekämpfung von Bränden oder sonstigen Notständen alle zwei Jahre vom bayerischen Innenminister verliehen.



Bei der Beurteilung der Verleihungsvorschläge ist dabei ein sehr strenger Maßstab angelegt. Christian ist seit 2004 Kreisbrandmeister und für die Inspektion Nord als Schirrmeister für die Ausbildung der Maschinisten zuständig.

Als Koch engagiert sich Christian auch bei den alle zwei Jahren stattfindenden Jugendzeltlager des Landkreises Kelheim, wo 500 Jugendfeuerwehrlern an drei Tagen mit Essen versorgt werden müssen. Die Gemeinde Teugn gratuliert Dir, lieber Christian, zu dieser besonderen Auszeichnung nochmals sehr herzlich und bedankt sich für Deinen hervorragenden Einsatz für die Freiwillige Feuerwehr Teugn und die Inspektion Nord des Landkreises Kelheim.



Ehrenzeichen des Ministerpräsidenten: Frau Christiane Neumayer wurde im Rahmen einer Feierstunde für ihr Engagement in Teugn ausgezeichnet. Christiane erhielt das Ehrenzeichen des bayerischen Ministerpräsidenten für Verdienste im Ehrenamt tätiger Männer und Frauen. Es wurde ihr vom bayerischen Innenminister Joachim Herrmann verliehen. Christiane initiierte eine Krabbelgruppe und die Eltern-Kind-Gruppe über den Sportverein. Sie leitete viele Jahre das Kinderturnen, war zweite Vorsitzende des FC Teugn und ist weit über zehn Jahre Abteilungsleiterin der Sparte Tennis gewesen. Sie gehört dem Pfarrgemeinderat an, gestaltet Kreuzwege und Maiandachten und übernimmt

Mesnertigkeiten. Für dieses vielseitige und überaus herausragende Engagement bedankt sich die Gemeinde Teugn mit dieser Auszeichnung sehr herzlich.

Liebe Christiane und lieber Christian, bleibt auch in Zukunft weiterhin so aktiv für unsere Gemeinde!



Gratulation:

Im Juni diesen Jahres durfte die Gemeinde und die Verwaltungsgemeinschaft unseren Ehrenbürger und Altbürgermeister Johann Köglmeier zu seinem 85. Geburtstag gratulieren. Hans war vom 1. Mai 1978 bis zum 30. April 2002, 24 Jahre lang Erster Bürgermeister der Gemeinde Teugn und Vorsitzender des Abwasserzweckverbands Teugn - Lengfeld. Hans denkt gerne an die Zeit zurück, in der er der Gemeinde vorstand. In Erinnerung bleibt ihm sehr gut der Bau der Mehrzweckhalle oder der Kanalisation in unserer Gemeinde. Lieber Hans, wir gratulieren nochmals sehr herzlich, danken Dir für Deine wertvolle Arbeit als Bürgermeister und wünschen Dir und Deiner Frau Emma viel Gesundheit und noch viele schöne Jahre.



1. Bgm. Teugn Manfred Jackermeier, Ehrenbürger und Altbürgermeister Johann Köglmeier, 1. Bgm. Saal a.d. Donau Christian Nerb
Foto: Gabi Hueber-Lutz

Raiffeisenbank und Sparkasse Bargeldabhebungen an einem Geldautomaten:



Sehr erfreut dürften dieses Jahr alle Sparkassenkunden gewesen sein, als die Vorstände der Raiffeisenbank und Sparkasse bekannt gegeben haben, dass am Geldautomaten in der Raiffeisenbank nun auch Sparkassenkunden Bargeld ohne Gebühren abheben können. Eine gute Nachricht und der richtige Weg beider Banken in diesem Bereich ihre Synergien zu nutzen.

Ehrenamtliches Engagement:

Unser Bücherhäusl in der Talstraße erfreut sich weiterhin großer Beliebtheit vieler Leser. In Zeiten der Digitalisierung greifen etliche Menschen dennoch zu einem handfesten Buch. Um dieses Angebot auch in Zukunft aufrecht zu erhalten, haben unsere Pfadfinder das Bücherhäusl nach drei Jahren Witterungseinfluss renoviert. Es wurde bei einem Projekttag der Pfadis der Lack abgeschliffen und das Holz neu lackiert. Frau Edeltraud Streit kümmert sich um unsere kleine Bücherei Deing und sortiert mehrmals wöchentlich die abgegebenen Bücher neu ein. Sehr beliebt sind Kinderbücher, so dass diese auch immer schnell vergriffen sind.



Wenn sie Kinderbücher zu Hause haben und diese gerne abgeben möchten, bitte im Bücherhäusl in die dort bereitgestellte Kiste legen. Vielen Dank an unsere Pfadis und an Frau Streit für ihr weiterhin großartiges ehrenamtliches Engagement. Die Gemeinde würdigte das Engagement der Pfadis und unterstützte finanziell die Beschaffung der neuen T-Shirts.



Ein weiteres ehrenamtliches Engagement würdigte die Gemeinde Teugn:



Frau Maria Reichl, unser Gesicht der Nachbarschaftshilfe der Gemeinde Teugn gab in diesem Jahr die Organisation an Frau Verena Diermeier und Frau Carmen Christl ab. Maria gab den Impuls und hat die Nachbarschaftshilfe unter der Federführung der Gemeinde gegründet. Anschließend hat sie zehn Jahre die Organisation der Helfer, die Koordination der Fahrdienste sowie weitere Dienstleitungen hervorragend geleitet. Für dieses großartige Engagement bedankte sich die Gemeinde mit einer Dankurkunde und einem Präsent, welches symbolisch für den unermüdlichen Einsatz in einer Sitzung durch den Gemeinderat überreicht wurde. Maria ist erfreulicherweise weiterhin als Helferin in der Nachbarschaftshilfe aktiv. Möchten auch Sie ein Teil der Nachbarschaftshilfe werden? Sprechen Sie uns an, gerne auch telefonisch unter 9570808 oder schreiben uns eine E-Mail an nachbarschaftshilfe@teugn.de.

Ferienprogramm:

In den Sommerferien fand wieder unser sehr beliebtes Ferienprogramm statt. Unser Jugendbeauftragter Bastian Suß organisierte in Zusammenarbeit mit den Teugner Vereinen ein buntes und abwechslungsreiches Angebot für die Kinder. Die Anstrengungen der Organisatoren wurden nicht nur durch die strahlenden Kinderaugen belohnt. Fast alle Angebote waren sehr schnell ausgebucht. Die Kinder hatten wieder sehr viel Spaß und manche haben sogar den Weg in einen Verein gefunden.



Weitere interessante Daten und Informationen:

- Die Drehstromsirene am FFW-Haus war defekt und musste erneuert werden. Die Sirene wurde in diesem Zuge gleich auf digitale Alarmierung umgestellt. Die Sirene am Schulhaus konnte erhalten werden und wurde ebenfalls auf die digitale Alarmierung umgerüstet. Bei Kosten von gesamt circa 15.000 Euro kann mit einer Förderung von 50% gerechnet werden.
- Ebenso mussten im Zuge der Digitalisierung die Funkmeldeempfänger der Feuerwehr erneuert werden. Hier wurde der Förderantrag für 33 Stück mit einem Kostenvolumen von 26.500 Euro gestellt. Die Förderung wurde mit bis zu 80% bewilligt.
- Aufgrund der Sanierung der A 93, welche bei Stau immer wieder zu Ausweichverkehr über unsere Gemeinde führt, haben wir zwei weitere Geschwindigkeitsanzeigen im Wert von 5.000 Euro angeschafft und bei den Ortseinfahrten von Richtung Hausen und Lengfeld angebracht. Außerdem haben wir vermehrte Verkehrskontrollen durch unsere Verkehrsüberwachung speziell an Freitagen angeordnet.
- Am Spielplatz Hinterm Dorf wurde ein neues Spielgerät für Kleinkinder für 14.000 Euro angeschafft und vom Bauhof installiert.
- Die Gemeinde hat sich dazu entschieden, den Förderantrag für Beratungsleistungen in Höhe von 50.000 Euro für das neu aufgelegte Bundesförderprogramm der Gigabit-R 2.0 zu stellen. Ziel dieses Förderprogrammes ist der Anschluss jeden Haushalts an eine Glasfaserleitung.



Was sie noch wissen sollten:

	<u>2023</u>	<u>2022</u>	<u>2021</u>	<u>2020</u>	<u>2019</u>	<u>2018</u>	<u>2017</u>	<u>2016</u>	<u>2015</u>	<u>2014</u>
Einwohnerzahl:	1736	1741	1717	1705	1670	1688	1687	1714	1680	1651
Geburten:	15	12	18	20	14	13	9	28	13	19
Eheschließungen:	7	13	7	7	11	8	14	12	10	8
Sterbefälle:	7	9	15	7	18	12	8	12	13	12
Beschäftigte:	28	26	25	24	21	21	21	18	16	16

Größere Einnahmen:

Gewerbesteuer:	661 T€
Grundsteuer A:	28 T€
Grundsteuer B:	140 T€
Einkommensteuerbeteiligung:	1290 T€
Schlüsselzuweisungen:	419 T€
Investitionspauschale:	126 T€
Staatzuschuss Betriebskosten KiGa:	344 T€
Staatzuschuss FFW Auto:	155 T€

Größere Ausgaben:

Kreisumlage:	1067 T€
Umlage an die Verwaltungsgem.:	255 T€
Umlage an den Schulverband:	88 T€
Gewerbesteuerumlage:	74 T€
Errichtung Dorfplatz:	46 T€
Personalkosten:	1140 T€

Die Gemeinde Teugn hat **keine Schulden** und verfügt aktuell über ca. 3,65 Mio Euro an Rücklagenmittel welche weiterhin für künftige Investitionen verwendet werden.

Für das entgegengebrachte Vertrauen und die gute Zusammenarbeit möchte ich mich bei allen Beschäftigten der Gemeinde Teugn, der VG Saal, des Wasser- und Abwasserzweckverbandes sehr herzlich bedanken. Der Dank gilt in gleicher Weise unserem Pfarrer Raja mit Kirchenverwaltung und Pfarrgemeinderat, unserer Schulleiterin Frau Andrea Bernhard samt Kollegium, der Feuerwehr, allen Vereinen und ehrenamtlich tätigen Bürgerinnen und Bürgern. Der guten und konstruktiven Zusammenarbeit mit den Gemeinderatsmitgliedern und dem zweiten Bürgermeister Mario Jehl mein herzliches Vergelt's Gott.

Für das bevorstehende Weihnachtsfest wünsche ich Ihnen frohe und friedvolle Tage im Kreise Ihrer Familie und für das Jahr 2024 persönliche Zufriedenheit, Erfolg und viel Gesundheit!

Ihr Manfred Jackermeier
Erster Bürgermeister der Gemeinde Teugn

